



Generalversammlung bei den Königswinterer Sebastianern

Frank Dohr neuer II. Brudermeister

Frank Dohr ist der neue II. Brudermeister der St. Sebastianus Männer Schützen-bruderschaft in Königswinter. Die Mitglieder wählten ihn auf der heutigen Generalversammlung als Nachfolger von Arnold Mäckel, der sich für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stellte.

v.l.: Walter Faßbernder 1. Brudermeister - Schützenkönig Klaus Zinke (rechts) überreicht
den Brudermeisterstab an den neuen 2. Brudermeister Frank Dohr (Mitte)

Neben dem Kassen- und Kassenprüfungsbericht erstattete auch der Bruderrat Bericht über das zurückliegende Jahr. Ferner legte Schützenkönig Klaus Zinke den von ihm verfassten Jahresbericht über das Bruderschaftsleben vor, das sich naturgemäß durch die Pandemie stark verändert hatte. Normalerweise alle zwei Jahre, hätte nach 2018 in 2020 das nächste Schützenfest stattfinden sollen, was jedoch bedingt durch die Corona Pandemie abgesagt werden musste. So befindet sich Zinke mit seiner Frau Ingrid nunmehr im dritten Jahr seiner Regentschaft, die dann im kommenden Jahr mit dem nächsten Schützenfest vom 27. bis 30. Mai enden wird. Neben dem Brudermeister war noch ein Ersatzkassenprüfer zu wählen. Dieses Amt übernimmt ab sofort Andreas Wohlgemuth. Jubilar-Ehrungen standen in diesem Jahr nicht an. Erstmals in der neueren Geschichte der Bruderschaft fand die Versammlung in einem Kirchenraum statt. Ungewöhnlich ist auch der Zeitpunkt der Veranstaltung. Normalerweise immer zu Beginn des Jahres finden Generalversammlung und Patronatsball um den Namenstag des Schutzpatrons der Bruderschaft am 20. Januar statt - doch Corona hat vieles verändert. So fand die Veranstaltung in diesem Jahr erst im September statt und die Kirche bietet ausreichend Platz die Teilnehmer Corona gerecht aufzunehmen und verfügt über ein genehmigtes Hygienekonzept. Begonnen hatte der Tag mit einer Festmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Sebastianus Bruderschaften der Altstadt. Auch das hat Tradition bei den Schützen. Brudermeister Walter Faßbender wagte am Ende der Versammlung einen Ausblick auf das neue Jahr.

Neben dem Schützenfest im Mai soll auch zu Beginn des Jahres wieder ein Sebastianusball am 5. Februar 2022 stattfinden. Darüber hinaus kann die Bruderschaft im kommenden Jahr auf ihr 475 jähriges Bestehen zurückblicken.

Presseinformation 26.09.2021 - Uli Berres